Hamlescher Treffen 2016

Kurz vor Beginn der Sommerferien in den südlichen Bundesländern trafen sich die Hamlescher und Freunde am 23. Juli zum Wiedersehen in Heilbronn-Biberach. Eröffnet wurde das Begegnungsfest durch Michael Eberle, der im Namen des Organisationsteams, zu welchem Stefan Buortesch, Wilhelm Feierabend, viele fleißige Helfer und er selber gehören, die Teilnehmenden begrüßte und herzlich willkommen hieß. Ehrenvoll begrüßte er Herrn Pfarrer Rohrbach-Koop und die Organistin Frau Dorothe Häfner in ihrer Mitte und dankte ihnen für die Begleitung durch den Gottesdienst. Mit einer Gedenkminute, erinnerten sich die Anwesenden all derer, die von uns gegangen sind und ließen sie damit teilhaben an ihrer Gemeinschaft. Michael Eberle überbrachte Grüße der Evangelischen Landeskirche aus der alten Heimat, indem er den Brief auszugsweise vorlas. Mit der Frage „Was wäre „unser Hamlesch“ ohne seine Evangelische Kirche, Schule und Friedhof“ rief er dazu auf, diese Wahrzeichen zu erhalten. Er wies auch darauf hin, dass diese Aufgaben jetzt wahrgenommen werden müssen und nicht auf die Nachfolgegeneration abgewälzt werden dürfen. Geplant ist, den Friedhof in Hamlesch zu richten. Was genau gemacht werden muss, wird noch in Erfahrung gebracht. Aktuell ist angedacht, die Umzäunung und die Hauptstege zu richten sowie eine Tafel herzustellen, auf der die Anordnung der Gräber verzeichnet ist. Zur Finanzierung dieses Vorhabens wurde ergänzend zu den benötigten Spenden eine Porzellantasse mit dem Konterfei der Schule und der Kirche sowie dem Aufdruck „Hoamlesch, läwet Hoamlesch meng“ hergestellt. Die Tasse wird zum Preis von 10 Euro angeboten und kann unter treffen@hamlesch.de zuzüglich Versandkosten bestellt werden. Der komplette Erlös aus dem Verkauf der Tasse wird für genanntes Vorhaben eingesetzt.

Hamlescher
Treffen

[illegible] im

YAMAHA